

Ehrenamt des Monats März: „Hilfe und Schutz für den Hund e.V.“

„Hunde, die bellen, beißen nicht“, sagt eine Volksweisheit.

Bei Joachim Schleichs Hunden trifft dies zu.

Der gelernte Schornsteinfeger weiß, wie man mit den Vierbeinern umzugehen hat.

Seit 10 Jahren kümmert sich der 61-jährige mit seiner Familie auf ehrenamtlicher Basis, um Hunde, die in Not geraten sind. Ihr Anliegen ist es, für Vierbeiner aus Polen, Spanien und Griechenland sowie für abgegebene Tiere ein neues zu Hause in Lohmar zu finden.

Der Tierschutzverein „Hilfe und Schutz für den Hund e.V.“ hat seinen Hauptsitz in Lohmar und in Nachbarstädten z.B. Rösrath sind weitere Pflegestationen vorhanden, in denen Tiere untergebracht sind.

Der Verein steht für artgerechte Haltung und freie Rudelhaltung.

Die Tätigkeit dieser Tierschutzorganisation wird überwiegend durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Neben Futterkosten und Hundesteuer fallen auch teils sehr hohe Tierarztkosten an.

Um für die Hunde zu werben, tritt Herr Schleich in TV- Sendungen auf oder stellt sie in Zeitung und im Internet vor. Jährlich sind es rund 100 Mischlings-Hunde, die durch ihn ein neues zu Hause finden.

„Die Nachfrage sich einen Hund in unserer Gesellschaft zuzulegen steigt. Dennoch ist es unser Ziel, einen gesunden und sozial verträglichen Hund an Menschen zu vermitteln, die dem Hund geeignete Lebensbedingungen und eine artgerechte Haltung ermöglichen können. In den letzten Jahren wurden immer mehr Hunde von älteren allein stehenden Menschen aufgenommen, so haben die Personen wieder eine neue Aufgabe und knüpfen gleichzeitig soziale Kontakte. Aber auch Familien erfreuen sich an dem neuen Familienmitglied“, so der engagierte Tierschützer.

Weitere Infos unter www.stadt-mit-persoenlichkeit.de und www.tierschutz-lohmar.de

